

Marketable Assets

Mobilisierung/Demobilisierung/Stornos U2A/A2A - Testgrundsätze und Ausfüllhilfen für ECMS

Testfälle: ECMS_TC_CPTY 1 bis 4

Version	Datum	Beschreibung der Änderungen	
1.0	07.07.2023		
1.1	19.07.2023	1. Testgrundsätze 4. Annex	Querverweis auf Zugangs-Guide T2S UTEST für CBL/CBF-Kunden BICs der Korrespondenzzentralbanken - im Review
1.2	25.08.2023	2.1 2.3	Party 2 Details für DWP-Kunden Format der (Clearstream-) Account Number Party BIC für DWP-Omnibus-Account 4003 Kapitel „marktseitige Gegeninstruktion“ neu erstellt
1.3	28.08.2023	2.4	Kleine Korrekturen und Umstrukturierung des Kapitels Finaler Instruktionsstatus

Version	Datum	Beschreibung der Änderungen
1.4	26.09.2023	<ul style="list-style-type: none">1 Update Test-Scope und Test-ISINs, Hinweis auf benötigte Rollen2 Anpassung des Test Scopes2.1. Einführung: T2S/CLM-Simulatoren2.1.1/2.2.1 Common ID: Szenarioauswahl für den T2S Simulator2.1.2/2.2.2 Überträge zwischen CBL und CBF2.3 U2A CCBM Instruktionen2.4 NPAR Indikator für Gegeninstruktionen4 Übersicht möglicher Instruktionsstatus, Check interne Verarbeitung und Business Validation ErrorsCutoff-Zeiten für die Testphasen CPT2a und CPT2c, Häufig genutzte CBFClearstream Accounts, T2S-Simulator Szenarien, Update CCB-BICs
1.5	30.11.2023	<ul style="list-style-type: none">Ausschluss CLM-/T2S-Simulator2.1 Checkliste: Erfolgreicher Abschluss der Testfälle2.2/2.3 Umstrukturierung2.4 Update DWP Unterstützung und Settlement-Parameter3.1 Checkliste Erfolgreicher Abschluss der Testfälle4 Update Cut-off Zeiten für Prozesse, Wechsel des Geschäftstages

Version	Datum	Beschreibung der Änderungen	
1.6	22.03.2024	1 2.2.1/2.3.1 2.3.2 2.5/3.4 4	Update Testangebot und Test-ISINs Überarbeitung und Erweiterung um Euroclear-Überträge, Common Reference für CBL Überträge von XS-ISINs Instruktionerteilung via Aquarius (ZuSe der DZ Bank) Fehler „missing technical address“ BIC-Korrekturen und Ergänzungen für CSDs und Zentralbanken
1.7	08.04.2024	1 2.2/2.3 2.4 4.1 4.5	Einführung T2S-/CLM-Simulator Common Reference - Simulator Disclaimer Gegeninstruktionen in der CPT2d nicht notwendig Ergänzung CBL Omnibus Accounts Ergänzung Szenario/Common Reference-Kombinationen für den T2S Simulator
1.8	19.04.2024	2.2/2.3/3.2/3.3 2.2/2.3	Anpassung der Cutoff-Zeiten von ECMS Gleichtägliches Settlement - 4CB Feedback zum Fehlverhalten des T2S-Simulators bei Instruktionen mit zukünftigem Settlement date

1. Testgrundsätze
2. Mobilisierung/Demobilisierung
 - 2.1 Checkliste: Erfolgreicher Abschluss der Testfälle
 - 2.2 U2A - Instruktionserteilung (domestic & CCBM)
 - 2.2.1 Überträge von CBL- und Euroclear-Konten
 - 2.3 A2A - Instruktionserteilung (domestic & CCBM)
 - 2.3.1 Überträge von CBL- und Euroclear Konten
 - 2.3.2 Instruktionserteilung via Aquarius (ZuSE der DZ Bank)
 - 2.4 Marktseitige Gegeninstruktion
 - 2.5 U2A/A2A - Monitoring
3. Stornierung von Instruktionen
 - 3.1 Checkliste: Erfolgreicher Abschluss der Testfälle
 - 3.2 U2A - Instruktionserteilung
 - 3.3 A2A - Instruktionserteilung
 - 3.4 U2A/A2A - Monitoring
4. Annex

1. Testgrundsätze

Testscenario und Voraussetzungen

Um einen erfolgreichen Test und damit einen optimalen Support zu gewährleisten, bitten wir um Beachtung der folgenden Testgrundsätze:

Testangebot: Domestic (De-)Mobilisierung und Storno
CCBM (De-)Mobilisierung und Storno (alle Zentralbanken - Validierung gem. Begleitdokument für ECMS Settlement-Konstellationen)

Verpflichtende Test-ISINs: DE0001135481, XS1555331617, IT0005491250

Benötigte Rollen:

Das 4-Augen-Prinzip ist aktuell nicht verfügbar. Die Eingabe der Instruktion erfolgt daher im 2-Augen-Prinzip. Bitte überprüfen Sie, ob Ihr User dementsprechend über die Rolle „Super Validator“ verfügt.

Für U2A User: ECMS ENTITY - U2A MARKETABLE ASSET (DE)MOBILISATION EXECUTION - #59

Für A2A User: ECMS ENTITY - A2A MARKETABLE ASSETS EXECUTION

1. Testgrundsätze

Einführung: T2S-/CLM-Simulatoren

Der T2S-Simulator

Während der Testphase CPT2d (Start: 11.04.2024 nach Freigabe durch die Bundesbank) erfolgt keine Kommunikation mit T2S. Der angeschlossene T2S-Simulator simuliert die erwarteten Antworten von T2S gemäß eines vom Kunden gewählten Szenarios oder per default.

Mobilisierung/Demobilisierung:

Mittels Angabe einer „**Common Reference**“ in der U2A-/A2A-Instruktion kann ein bestimmtes **Antwort-Szenario** gewählt werden (s. Kapitel 2.2/2.3, Annex 4.5). Wenn keine Common Reference angegeben wird, wird das **Default-Szenario (Settlement)** ausgeführt.

Cancellation:

Stornos werden per default verarbeitet. Es sind keine zusätzlichen Angaben notwendig.

1. Testgrundsätze

Einführung: T2S-/CLM-Simulatoren

Der CLM-Simulator

Während der Testphase CPT2d erfolgt keine Kommunikation mit CLM. Der angeschlossene CLM-Simulator simuliert die erwarteten Antworten von CLM gemäß eines durch 4CB vorgegeben Szenarios. Es werden alle Nachrichten entweder positiv oder negativ beantwortet.

10.04.2024 - Ende CPT2d Alle Instruktionen werden gesettled.

Bitte beachten Sie, dass dies auch die Kreditlinien-Änderungen aus (De-) Mobilisierung betrifft.

Allgemeiner Hinweis:

Die durch die Bundesbank **zum 27.11.2023** migrierten Bestände können **nicht** für den **End-to-End-Test** von Mobilisierung/Demobilisierung/Stornos genutzt werden. Bitte nutzen Sie für den Test **ausschließlich** die von uns vorgegebenen **Test-ISINs**.

Ausnahmen nur gem. Bestätigung per Mail durch die Bundesbank für noch ausstehende Storno-Testfälle.

Bitte beachten Sie die aktuellen **Testeinschränkungen** gemäß den „Testing conditions“ der EZB. [ECMS - Professional use \(europa.eu\)](https://www.ecms.europa.eu/) Die „Testing conditions“ werden **alle zwei Wochen** veröffentlicht.

Die Bundesbank wird zudem für jede ECMS Funktionalität eine von der EZB unabhängige Testfreigabe erteilen. [Test und Migration | Deutsche Bundesbank](#)

2. Mobilisierung/Demobilisierung

Ausfällhilfe und Monitoring

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.1 Checkliste: Erfolgreicher Abschluss der Testfälle

Grundsatz: Ein EZB Fundamental Test Case gilt als abgeschlossen, sobald eine (De-)Mobilisierung mit einer ISIN und einer beliebigen Lieferkonstellation (domestic/CCBM) erfolgreich getestet wurde.

ECMS_TC_CPTY 1 - Marketable Asset Mobilisation (domestic oder CCBM)

- ✓ Erstellung Instruktion in ECMS
- ✓ ECMS Instruktion erreicht Status „Confirmed“ ohne Substatus (s. Folie 28)

ECMS_TC_CPTY 3 - Marketable Asset Demobilisation (domestic oder CCBM)

- ✓ Sie haben ausreichend Bestand in ECMS
 - *Bestandsprüfung in ECMS: Modul: Instructions and Positions >> Client marketable asset position >> Client marketable asset position by position type >> Depot und Stichtag wählen >> Suche*
- ✓ Erstellung Instruktion in ECMS
- ✓ ECMS Instruktion erreicht Status „Confirmed“ ohne Substatus (s. Folie 28)

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.2 U2A - Instruktionserteilung

Modul: Instructions and Positions

Laufweg: Instructions and Positions >> Input Instruction >> Marketable Asset instruction

(Benötigte User-Rollen gem. Kapitel 1)

Ausfüll-Grundsatz: **Rot markierte Felder sind Pflichtfelder**, die optionalen Felder können für den Test leer gelassen werden. *Beispiele sind kursiv geschrieben.*

Hinweis: Der Screen kann für domestic und CCBM-Instruktionen genutzt werden.

Cut-off Zeiten:

07:00 (CEST/CET): Tagesstart

Mo - Do: 15:15 (CEST/CET) Cut-off Eingabe v. Instruktionen von (De-)Mobilisierung und Stornos

Fr: 13:45 (CEST/CET) Cut-off Eingabe v. Instruktionen von (De-)Mobilisierung und Stornos

(gem. Annex 4.2)

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.2 U2A - Instruktionerteilung

Teil I: General Informations & Additional Informations

The screenshot shows a web form with two main sections: 'General Informations' and 'Additional Informations'. The 'General Informations' section contains several input fields: 'Party's Instruction Reference' (text), 'Instruction Type' (dropdown), 'Securities Transaction Type' (dropdown), 'Counterparty' (text with a search icon), 'NCB Participant Asset Account' (text with a search icon), 'ISIN' (text with a search icon), 'ISIN Description' (text), 'Quantity in FAMT' (text), 'Denomination Currency' (text), 'Trade Date' (calendar icon), and 'Intended Settlement Date' (calendar icon). The 'Additional Informations' section contains a 'Common Reference' (text) field.

Party's Instruction Reference: individuell zu vergebende Referenz je Instruktion (max. 16 Zeichen, bspw. MFI-Code + laufende Nummer)

Instruction Type: Mobilisierung/Demobilisierung via Drop down

Counterparty: Feld befüllt sich automatisch durch Klicken auf die Lupe - MFI-/RIAD-Code des Instituts

NCB Participant Asset Account: Wählen Sie Ihr Depot via „Klick“ auf die Lupe aus. Wählen Sie das Depot mit der Endnummer “-001“ (Depot des geldpolitischen Sicherheitenpools)

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.2 U2A - Instruktionerteilung

ISIN: Geben Sie eine Test-ISIN (gem. Kapitel 1) ein und drücken Sie „F2“ auf Ihrer Tastatur damit ECMS die ISIN-Description und Währung lädt. (Hinweis: Ein Klick auf die Lupe führt zu einer Fehlermeldung.)

Quantity in FAMT: Angabe der Nominale

Trade Date (Handelstag): kleiner/gleich dem Intended Settlement date

Intended Settlement Date (Valuta): Tag des gewünschten Settlements (größer/gleich aktuelles Datum) - **bitte instruieren Sie mit Valuta = aktuelles Datum, da der Simulator nicht an zukünftigen Valuta settlen kann.**

Beispiel: Handelstag: 10.07.2023 - Valuta: 12.07.2023

Handelstag: 11.07.2023 - Valuta: 11.07.2023

Common Reference: Wahl des Antwort-Szenarios des T2S-Simulators. Ohne Angabe der Common Reference wird das Default-Szenario (Settlement) getriggert. Eine Szenario/Common Reference-Übersicht befindet sich im Annex.

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.2 U2A - Instruktionerteilung

Teil II: Custody Chain

In der Custody Chain wird die **verwahrende Zentralbank** mittels Eingabe des **kontoführenden Zentralverwahrers** bestimmt. ECMS routet die Daten der Custody Chain und der Counterparty Details je nach Instruktions-Typ (Mobilisierung/Demobilisierung) in der T2S-Nachricht der Delivering oder Receiving Party zu.

Custody Chain

CSD of the T2S Account for regular collateral External Asset Account External Asset Account owner

CSD of the T2S Account for regular collateral (Dropdown Menu mit RIAD-Code und Kurzbezeichnung):

Domestic: DE05722 CBF (Clearstream Banking Frankfurt)

CCBM: landesspezifischer CSD, bspw. Euronext Milan (Monte Titoli) für die Banca d'Italia

External Asset Account (ausgegraut): Feld wird nach Auswahl des CSDs automatisch befüllt

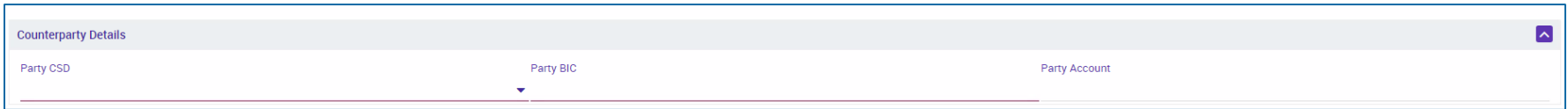
External Asset Account owner (ausgegraut): Feld wird nach Auswahl des CSDs automatisch befüllt

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.2 U2A - Instruktionerteilung

Teil III: Counterparty Details

Bei den Counterparty Details ist das **Liefer-/Empfangskonto** des Geschäftspartners ausschlaggebend für die Befüllung der Felder. Pflichtangaben sind der **kontoführende Zentralverwahrer (CSD)** und der **T2S Party BIC des Accounts**.



Party CSD: kontoführender CSD vom Party Account

Party BIC: T2S Party BIC des Party Accounts, BIC-Format: BIC11

Party Account (optional, wenn der Party BIC den Account eindeutig identifiziert): vollständige Angabe des Liefer-/Empfangskontos, der Party BIC muss dem Account owner entsprechen

→ **Beispiel für CBF-Accounts:** DAKV??????? (11-stellig)

→ **DWP Omnibus-Account:** Party BIC: DWPBDEDDXXX → Account: DAKV4003000

Tipp 1: Lieferleitwege in CAP weisen oft eine Accountnummer auf - in Kombination mit dem Annex (Kapitel 4.2) kann ggf. so der dazugehörige BIC bestimmt werden.

Tipp 2: Falls möglich - nutzen Sie CASCADE/Xact zur Abfrage des zum CBF/CBL-Account gehörenden BICs

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.2 U2A - Instruktionserteilung

Teil IV: Party 2 Details

Party 2 Details			
BIC	Account ID		
Scheme name	Proprietary identification	Issuer	

DWP-Kunden: Angabe des Institut-BICs verpflichtend

Anderenfalls wird dieser Baustein nur ausgefüllt, wenn Sie in Ihrer marktseitigen Instruktion entsprechende Daten mitgeben wollen und diese Matching-Kriterien sind.

Bitte beachten Sie, dass die Party Level 2 Details aktuell in der von ECMS generierten T2S Nachricht falsch platziert wird - Party 2 Details werden aktuell immer unter der Zentralbank gelistet (PCR 113).

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.2.1 Überträge von CBL- und Euroclear-Konten

Für Überträge über Konten bei **Clearstream Banking Luxemburg (CBL)** gibt es **verpflichtende T2S-Konventionen je nach zu übertragender ISIN**, da CBL nicht direkt an T2S angeschlossen ist. Das Settlement erfolgt über **Bridge Accounts**. Die Counterparty Details (Seite 15) und Party 2 Details (Seite 16) sind folgendermaßen anzugeben:

Für Non-XS-ISINs:

Party CSD: DE05722

Party BIC: CEDELULLXXX (CBF Bridge Account 7201)

Party 2 Details - BIC: T2S Party BIC des genutzten Liefer-/Empfangskontos

Achtung: Instruktionen sind für den Geschäftspartner in Xact ggf. nicht sichtbar, da die Instruktion nicht gegen das Kundenkonto sondern gegen den Bridge Account 7201 eingestellt sind. Ein Settlement ist trotzdem möglich.

Für XS-ISINs:

Party CSD: LUB00289

Party BIC: T2S Party BIC des genutzten Liefer-/Empfangskontos

Common Reference: Pflichtangabe, sonst wird die Instruktion von T2S mit de Status „CSUB“ storniert (Seite 13/14).

Nicht notwendig mit dem T2S-Simualtor.

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.2.1 Überträge von CBL- und Euroclear-Konten

Für Überträge über Konten bei **Euroclear Belgien** gibt es **verpflichtende T2S-Konventionen**. Das Settlement erfolgt zudem ggf. über **Bridge Accounts**. Die Counterparty Details (Seite 15) und Party 2 Details (Seite 16) sind folgendermaßen anzugeben:

Überträge innerhalb von Euroclear:

Party CSD: BE0429875591

Party BIC: MGTCBEBEECL

Party 2 Details - BIC: T2S Party BIC des genutzten Liefer-/Empfangskontos

Überträge zwischen Euroclear und anderen CSDs:

Party CSD: Heimat-CSD der jeweiligen Zentralbank

Party BIC: MGTCBEBEECL (Bridge Account)

Party 2 Details - BIC: T2S Party BIC des genutzten Liefer-/Empfangskontos

Achtung: Instruktionen sind für den Geschäftspartner in der Euroclear Anwendung ggf. nicht sichtbar, da die Instruktion nicht gegen das Kundenkonto sondern gegen den Bridge Account eingestellt sind. Ein Settlement ist trotzdem möglich.

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.3 A2A - Instruktionserteilung

Nur für A2A-Kunden relevant!

Bitte beachten Sie die Cutoff-Zeiten im Kapitel 4.2 für die Instruktionserteilung.

1. Allgemein gültiger Header:

```
<AppHdr xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:head.001.001.01">
  <Fr>
    <FIId>
      <FinInstnId>
        <BICFI>INSTITUTS-BIC</BICFI>
        <ClrSysMmbId>
          <ClrSysId>
            <Prtry>ECMS</Prtry>
          </ClrSysId>
          <MmbId>A2A-USER-REFERENZ</MmbId>
        </ClrSysMmbId>
        <Othr>
          <Id>MARKDEFFXXX</Id>
        </Othr>
      </FinInstnId>
    </FIId>
  </Fr>
  <To>
    <FIId>
      <FinInstnId>
        <BICFI>TRGTXETTECM</BICFI>
        <Othr>
          <Id>MARKDEFFXXX</Id>
        </Othr>
      </FinInstnId>
    </FIId>
  </To>
  <BizMsgIdr>202303050002</BizMsgIdr>
  <MsgDefIdr>admi.005.001.01</MsgDefIdr>
  <CreDt>2023-05-03T06:41:24Z</CreDt>
</AppHdr>
```

Bitte prüfen Sie Ihren User im Referenzdaten-Modul.

1. User-Referenz
2. Sind die notwendigen Rollen vergeben?
3. Ist die DN* des Signatur-Zertifikats hinterlegt?

*DN: Distinguished Name

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.3 A2A - Instruktionserteilung

Nur für A2A-Kunden relevant!

Message - Teil I: Beispiel

```
<IGMXMessage>
  <Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:sese.023.001.09">
    <SctiesStlmTxInstr>
      <TxId>BELIBIGE_REFERENZ</TxId>
      <StlmTpAndAddtlParams>
        <SctiesMvmtTp>INSTRUKIONS-TYP</SctiesMvmtTp>
        <Pmt>FREE</Pmt>
        <CmonId>SESE023SET1</CmonId>
      </StlmTpAndAddtlParams>
      <TradDtIs>
        <TradDt>
          <Dt>2023-06-12</Dt>
        </TradDt>
        <StlmDt>
          <Dt>2023-06-12</Dt>
        </StlmDt>
      </TradDtIs>
      <FinInstrmId>
        <ISIN>TEST-ISIN</ISIN>
      </FinInstrmId>
      <QtyAndAcctDtIs>
        <StlmQty>
          <Qty>
            <FaceAmt>BETRAG</FaceAmt>
          </Qty>
        </StlmQty>
        <SfkgpAcct>
          <Id>INTERNAL-ASSET-ACCOUNT-REFERENCE</Id>
        </SfkgpAcct>
      </QtyAndAcctDtIs>
      <StlmParams>
        <SctiesTxTp>
          <Cd>REPU</Cd>
        </SctiesTxTp>
        <StlmTxCond>
          <Cd>NOMC</Cd>
        </StlmTxCond>
        <PrtlStlmInd>NPAR</PrtlStlmInd>
      </StlmParams>
    </SctiesStlmTxInstr>
  </Document>
</IGMXMessage>
```

Passen Sie die **Pflichtfelder** an.

Hinweis für die Simulator-Testphase CPT2d:

1) Default ohne Common ID: Instruktionen werden gesettled

→ relevant für ECMS_TC_CPTY 1 und ECMS_TC_CPTY 3

2) Eingabe der Common ID für ein bestimmtes T2S-Antwort-Szenario

→ nicht für die definierten Pflicht-Testfälle notwendig

→ Szenario/CommonID-Übersicht gem. Annex

Bitte Instruieren Sie Settlement date = aktuelles Datum, da der Simulator nicht an zukünftigen Valuta settlen kann.

Informationen zum Ausfüllen des Message-Bereichs für jeden ECMS-gängigen Nachrichtentyp finden Sie auch im veröffentlichten Catalogue of messages.

[ECMS catalogue of messages and credit claim files \(europa.eu\)](https://europa.eu/ecms-catalogue-of-messages)

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.3 A2A - Instruktionserteilung

Nur für A2A-Kunden relevant!

Message - Teil II: Beispiel

```
<DlvrSttlmPties>
  <Dpstry>
    <Id>
      <AnyBIC>DELIVERING CSD</AnyBIC> ←
    </Id>
  </Dpstry>
  <Pty1>
    <Id>
      <AnyBIC>KUNDE/DEPOTBANK/BUNDESBANK</AnyBIC> ←
    </Id>
  </Pty1>
</DlvrSttlmPties>
<RcvgSttlmPties>
  <Dpstry>
    <Id>
      <AnyBIC>RECEIVING-CSD</AnyBIC> ←
    </Id>
  </Dpstry>
  <Pty1>
    <Id>
      <AnyBIC>KUNDE/DEPOTBANK/BUNDESBANK</AnyBIC> ←
    </Id>
  </Pty1>
</RcvgSttlmPties>
```

CSD und T2S Party BIC sind Pflichtfelder für die Message-Blöcke „Delivering Settlement Parties“* und „Receiving Settlement Parties“*.

Optional können jederzeit Safekeeping Accounts benannt werden.

Bundesbank-Instruktionsdaten (domestic):

Pty1: MARKDEFFDIS

Safekeeping Account: DAKV7069000

CSD:

Clearstream Banking Frankfurt (CBF):

DAKVDEFFXXX

* DlvrSttlmPties: Delivering Settlement Parties

* RcvgSttlmPties: Receiving Settlement Parties

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.3 A2A - Instruktionserteilung - CCBM

Nur für A2A-Kunden relevant!

Für **CCBM Instruktionen** wählen Sie den Heimat-CSD der Korrespondenzzentralbank aus und die Korrespondenzzentralbank auf Pty1-Ebene.

Generisches Beispiel (Mobilisierung/Demobilisierung):

```
<DlvrSttlmPties>
  <Dpstry>
    <Id>
      <AnyBIC>CSD</AnyBIC>
    </Id>
  </Dpstry>
  <Pty1>
    <Id>
      <AnyBIC>KUNDE/DEPOTBANK/KORRESPONDENZZENTRALBANK</AnyBIC>
    </Id>
  </Pty1>
</DlvrSttlmPties>
<RcvgSttlmPties>
  <Dpstry>
    <Id>
      <AnyBIC>CSD</AnyBIC>
    </Id>
  </Dpstry>
  <Pty1>
    <Id>
      <AnyBIC>KUNDE/DEPOTBANK/KORRESPONDENZZENTRALBANK</AnyBIC>
    </Id>
  </Pty1>
</RcvgSttlmPties>
```


2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.3 A2A - Instruktionerteilung - CCBM

Nur für A2A-Kunden relevant!

Beispiel: CCBM Auslieferung Banca d'Italia:

```
<DlvrSttlmPties>
  <Dpstry>
    <Id>
      <AnyBIC>MOTIITMMXXX</AnyBIC>
    </Id>
  </Dpstry>
  <Pty1>
    <Id>
      <AnyBIC>BITAITRRXXX</AnyBIC>
    </Id>
  </Pty1>
</DlvrSttlmPties>
<RcvgSttlmPties>
  <Dpstry>
    <Id>
      <AnyBIC>KUNDEN-CSD</AnyBIC>
    </Id>
  </Dpstry>
  <Pty1>
    <Id>
      <AnyBIC>KUNDE/DEPOTBANK</AnyBIC>
    </Id>
  </Pty1>
</RcvgSttlmPties>
```

Beispiel: CCBM Einlieferung Banca d'Italia:

```
<DlvrSttlmPties>
  <Dpstry>
    <Id>
      <AnyBIC>KUNDEN-CSD</AnyBIC>
    </Id>
  </Dpstry>
  <Pty1>
    <Id>
      <AnyBIC>KUNDE/DEPOTBANK</AnyBIC>
    </Id>
  </Pty1>
</DlvrSttlmPties>
<RcvgSttlmPties>
  <Dpstry>
    <Id>
      <AnyBIC>MOTIITMMXXX</AnyBIC>
    </Id>
  </Dpstry>
  <Pty1>
    <Id>
      <AnyBIC>BITAITRRXXX</AnyBIC>
    </Id>
  </Pty1>
</RcvgSttlmPties>
```

Angabe von Party 2 Details falls notwendig.

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.3.1 Überträge von CBL- und Euroclear-Konten

Für Überträge über Konten bei **Clearstream Banking Luxemburg (CBL)** gibt es **verpflichtende T2S-Konventionen je nach zu übertragender ISIN**, da CBL nicht direkt an T2S angeschlossen ist. Das Settlement erfolgt über **Bridge Accounts**. Die Counterparty Details (Seite 15) und Party 2 Details (Seite 16) sind folgendermaßen anzugeben:

Für Non-XS-ISINs:

Party CSD: DE05722 → BIC Code: DAKVDEFFXXX

Party BIC: CEDELULLXXX

Party 2 Details - BIC: T2S Party BIC des genutzten Liefer-/Empfangskontos

Achtung: Instruktionen sind für den Geschäftspartner in Xact ggf. nicht sichtbar, da die Instruktion nicht gegen das Kundenkonto sondern gegen den Bridge Account 7201 eingestellt sind. Ein Settlement ist trotzdem möglich.

Für XS-ISINs:

Party CSD: LUB00289 → BIC Code: CEDELULLCPI

Party BIC: T2S Party BIC des genutzten Liefer-/Empfangskontos

Common Reference: Pflichtangabe, sonst wird die Instruktion von T2S mit de Status „CSUB“ storniert (Seite 13/14).

Nicht notwendig mit dem T2S-Simualtor.

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.3.1 Überträge von CBL- und Euroclear-Konten

Für Überträge über Konten bei **Euroclear Belgien** gibt es **verpflichtende T2S-Konventionen, da das Settlement erfolgt über Bridge Accounts**. Die Counterparty Details (Seite 15) und Party 2 Details (Seite 16) sind folgendermaßen anzugeben:

Überträge innerhalb von Euroclear:

Party CSD: BE0429875591 → BIC Code: MGTCBE2SXXX

Party BIC: MGTCBEBEECL

Party 2 Details - BIC: T2S Party BIC des genutzten Liefer-/Empfangskontos

Überträge zwischen Euroclear und anderen CSDs:

Party CSD: Heimat-CSD der jeweiligen Zentralbank → BIC Code: gem. Annex

Party BIC: MGTCBEBEECL

Party 2 Details - BIC: T2S Party BIC des genutzten Liefer-/Empfangskontos

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.3.2 Instruktionserteilung via Aquarius (ZuSE der DZ Bank)

Für Ein- und Auslieferungen sind die Lieferleitwege wie folgt zu befüllen - Felder mit * sind Pflichtfelder. Die Maske in Aquarius ist in der Regel in zwei Blocks, für den Kunden und die Zentralbank, unterteilt. Bitte beachten Sie die in Kapitel 2.3.1 erwähnten Sonderkonventionen oder konsultieren Sie das Begleitdokument für ECMS Settlement-Konstellationen.

Ihre Kundendaten:

Depotbank	<input type="text"/>
Übermittelnde Stelle*	BFSWDE33XXX
Übermittelndes CSD*	DAKVDEFFXXX
Übermittelndes Verwahrungskonto	DAKV7268000
ISAC	<input type="text"/>

Einlieferung

Depotbank	<input type="text"/>
Empfangende Partei*	BFSWDE33XXX
Empfangendes CSD*	DAKVDEFFXXX
Empfänger-Depotkonto	DAKV7268000
ISAC	<input type="text"/>

Auslieferung

Übermittelnde/Empfangende Partei: T2S Party BIC des Liefer-/Empfangskontos des Geschäftspartners

Übermittelnder/Empfangender CSD: Kontoführender Zentralverwahrer

Übermittelndes/Empfangendes Verwahrungskonto: Vollständige Kontonummer des Liefer-/Empfangskontos (CBF: DAKV??????? (11-stellig), CBL: ?????? (5-stellige Nummer))

Tipp 1: Lieferleitwege in CAP weisen oft eine Accountnummer auf - in Kombination mit dem Annex (Kapitel 4.2) kann ggf. so der dazugehörige BIC bestimmt werden.
Tipp 2: Falls möglich - nutzen Sie CASCADE/Xact zur Abfrage des zum CBF/CBL-Account gehörenden BICs

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.3.2 Instruktionserteilung via Aquarius (ZuSE der DZ Bank)

Zentralbank-Daten:

Empfangende Partei*	MARKDEFFDIS
Empfangendes CSD*	DAKVDEFFXXX
Empfänger-Depotkonto	DAKV7069000

Einlieferung

Übermittelnde Stelle*	MARKDEFFDIS
Übermittelndes CSD*	DAKVDEFFXXX
Übermittelndes Verwahrungskonto	DAKV7069000

Auslieferung

Domestic Instruktionen:

Empfangende/Übermittelnde Partei: MARKDEFFDIS (Bundesbank domestic Lagerstelle)

Empfangender/Übermittelnder CSD: DAKVDEFFXXX (Clearstream Frankfurt)

Empfänger-/Übermittelndes Verwahrkonto: DAKV7069000

CCBM Instruktionen:

Empfangende/Übermittelnde Partei: BIC der Korrespondenz-Zentralbank (siehe Annex o. Begleit-Dokument)

Empfangender/Übermittelnder CSD: Heimat-CSD der Korrespondenz-Zentralbank (siehe Annex o. Begleit-Dokument)

Empfänger-/Übermittelndes Verwahrkonto: keine Angabe notwendig

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.4 Marktseitige Gegeninstruktion

Nicht notwendig während der Simulator-Testphase CPT2d!

Für das erfolgreiche Matching von Instruktionen muss der „Opt-Out“-Indikator (No automatic market claim) auf „Ja“ gesetzt werden. Der Indikator für „Partial Settlement“ muss auf „NPAR“ gesetzt werden.

Beispiel Clearstream CASCADE:

```
DCA/REF :                               EMISS-EINF: N
SET-DAY  : 10.08.2023                   EX-TRD  :     BATM/ADEA : N
BOERSENPL :                               OPT-OUT: J     CLRNG PL  :
```

```
PARTIAL SETTLE IND:
```

Beispiel Xact:

▼ Settlement parameters

- Party hold
- Counterparty hold
- Priority
- Sett. transaction cond.
- Partial settlement

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.4 Marktseitige Gegeninstruktion - Unterstützung DWP

Nicht notwendig während der Simulator-Testphase CPT2d

Die DWP Bank unterstützt ausgewählte Geschäftspartner der Gruppen A, B, C und D beim Settlement. Die Geschäftspartner wurden zu Beginn der CTP2c hinsichtlich der auf dem **Lieferkonten** geschaffenen **ISINs, Nominal** und des zugewiesenen **Support-Zeitraums** informiert.

Settlement-Kontakt bei der DWP: ECMS.Connect@dwpbank.de

Wir bitten die Aufträge mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf (mind. ½ Geschäftstag) bei der DWP zu instruieren.

Vorschlag für zu übermittelnde Daten:

ISIN, Nominal, Handelstag, Valuta, Instruction-Type (RECE (Einlieferung bei der Bundesbank) // DELI (Auslieferung v. Bundesbank)), Custody Chain + Counterparty Details (analog zur ECMS Eingabemaske), Party 2 Details

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.5 U2A/A2A - Monitoring

ECMS unterscheidet zwischen den eingegangenen Kundeninstruktionen (U2A/A2A) und den an T2S gesandten Settlement-Instruktionen.

Modul: Instructions and Positions

Monitoring der erteilten Kundeninstruktionen:

Laufweg: Instructions and Positions >> MA Instruction >> Monitor >> Counterparty Instruction

→ Prüfung des ECMS internen Verarbeitungsstatus, „Business Validation Errors“ und der A2A Nachrichten an den Geschäftspartner

Monitoring der T2S Settlement-Instruktionen:

Laufweg: Instructions and Positions >> MA Settlement Instructions >> Marketable Asset Settlement Instructions

→ Prüfung des T2S Status und der gesamte Kommunikation mit T2S und A2A Kunden

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.5 U2A/A2A - Monitoring - Kundeninstruktionen

Check „MA Instruction“ (Kunden-Instruktion): Verarbeitung in ECMS und Business Validation Errors
Laufweg: Instructions and Positions >> MA Instruction >> Monitor >> Counterparty Instruction

Party & Inst. Reference	Instruction ID	Instruction Type	ISIN	Counterparty	NCB Participant Asset Account	CSD of the T2S Account for regular collateral	External Asset Account	Party CSD	Trade Date	Intended Settlement Date	Effective Settlement Date	Business Status	Business Sub Status	Creation Date	Update Date
DetMob 20230...	MA020230925	Marketable A		Rejected											
DetMob to be ...	MA020230925	Marketable A		Rejected											
Demob Inst 3	MA020230925	Marketable A		Rejected											
Mob to be ca...	MA020230925	Marketable A		Cancelled											
B01TR00000...	MA020230925	Marketable A		Matched											
Mob Test 202...	MA020230925	Marketable A		Matched											
SIMFEST250...	MA020230925	Marketable A		Matched											
SIMFEST250...	MA020230925	Marketable A		Matched											
SIMFEST250...	MA020230925	Marketable A		Validated	Waiting for G...										
SIMFEST250...	MA020230925	Marketable A		Validated	Waiting for G...										

Ihnen werden ihre Mobilisierungen/ Demobilisierungen einzeln aufgelistet.

Wählen Sie eine Instruktion (1) aus und klicken Sie auf „View“ (2) für weitere Details.

Verarbeitungsstatus: ein Substatus deutet auf in ECMS ausstehende Systemaktivitäten hin, die Instruktion wurde noch nicht final verarbeitet.

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.5 U2A/A2A - Monitoring

Möglicher Status von MA Instruktionen:

Instruktionen mit einem finalen Status können nicht mehr storniert oder bearbeitet werden. Es muss ggf. neu instruiert werden.

Status	Substatus	Erläuterung	Pending/Final
Validated		ECMS Business Validation Checks bestanden	Pending
Validated	Waiting for Settlement Date (SD)	Demobilisierung wartet, Pool-/Kreditlinienupdate wird erst am SD ausgeführt	Pending
Validated	Waiting Global Collateral Position Update	Pool-/Kreditlinienupdate ausstehend	Pending
Sent for Settlement*		Instruktion wurde an T2S gesandt	Pending
Matched*		Instruktion wurde in T2S gematched	Pending
Confirmed	Waiting Global Collateral Position Update	T2S Settlement erfolgt, Pool-/Kreditlinienupdate ausstehend	Final
Confirmed*		Instruktion wurde final in T2S/ECMS verbucht	Final
Cancelled	Waiting Global Collateral Position Update	Storno erfolgt, Pool-/Kreditlinien-update ausstehend	Final
Cancelled*		T2S Storno erfolgt	Final
Rejected*		Abgelehnt durch ECMS <u>oder</u> T2S	Final

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.5 U2A/A2A - Monitoring - Kundeninstruktionen

Check: Business Validation Errors

Screen: „View Counterparty Instruction“

Screen-Komponente: Other details

Instruction Flags ▲

Business Status	Business Sub Status	U2A input
Rejected		Yes
Being Cancelled	Action To Validate	Is Rejected
No		No

Other Details ▲

MA Settlement Instruction	Client Marketable Asset Movement	Client Asset Position
Business Validation Errors [1]	Receiving/Delivering Settlement Parties [4]	Notifications

Scheitert eine Instruktion an ECMS internen Vorgaben (Format, Wertpapier-Bestand...) werden „Business Validation Errors“ ausgewiesen. Ein Klick auf den Button führt zu einer Detailansicht.

View: Business Validation Error

10 ▼

BR Name	Blocking
MAIN032	When performing a demobilisation, the asset position must be equal or greater than the quantity informed in the demobilisation instruction

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.5 U2A/A2A - Monitoring - Kundeninstruktionen

Check: A2A Kommunikation mit dem A2A-Kunden

Screen: „View Counterparty Instruction“

Screen-Komponente: Other details

Instruction Flags

Business Status	Business Sub Status	U2A input
Cancelled		No
Being Cancelled	Action To Validate	Is Rejected
No		No

Other Details

MA Settlement Instruction	Client Marketable Asset Movement	Client Asset Position
Business Validation Errors [0]	Receiving/Delivering Settlement Parties [4]	Notifications

List : Failed Notifications

Notification Name	Message Identifier	Direction	Notifications Status	Error Description	Update Date	Creation Date
Settlement Status and Processing Advice	IS2309190000038	Out	Processed		19/09/2023 11:00:45:322	19/09/2023 11:00:43:503
Collateral Cancellation	MAI2023091900025	Out	Processed		19/09/2023 16:00:35:098	19/09/2023 16:00:35:046
Cancellation Status	IS23091900000159	Out	Processed		19/09/2023 16:00:32:379	19/09/2023 16:00:31:075
Instruction	A2ATST2023091912	In	Impacted		19/09/2023 16:00:18:352	19/09/2023 16:00:13:583
Settlement Status and Processing Advice	IS23091900000139	Out	Processed		19/09/2023 15:49:41:895	19/09/2023 15:49:40:670
Settlement Status and Processing Advice	IS2309190000036	Out	Processed		19/09/2023 11:00:21:148	19/09/2023 11:00:19:850
Instruction	A2ATST2023091901	In	Impacted		19/09/2023 11:00:22:451	19/09/2023 11:00:15:262
Settlement Status and Processing Advice	IS23091900000164	Out	Processed		19/09/2023 16:00:39:168	19/09/2023 16:00:37:588

Error „Missing technical address“: ECMS versucht grundsätzlich Settlement-Nachrichten per A2A Kommunikation zu versenden. Hierfür wird eine „Technical Address“ benötigt, welche für Geschäftspartner mit reinem U2A Zugang im System nicht vorhanden ist. Der Fehler hat keine Auswirkungen auf den U2A Test.

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.5 U2A/A2A - Monitoring - T2S Instruktionen

Check „MA Settlement Instructions“ (T2S-Instruktion): T2S Status und Kommunikation mit T2S
Laufweg: Instructions and Positions >> MA Settlement Instructions >> Marketable Asset Settlement Instructions

Instruction Id #	Settlement In...	T2S Referenc...	Instruction Ty...	Business Stat...	Business Stat...	ISIN #	Quantity in F...	Trade Date #	Intended Sett...	Effective Sett...	Party CSD R...	Party CSD (P...	CSD of the T...	CSD of the T...	Being Cancell...	Updater User...	Update Date #	Creation Date...
MAI20230612	MIKE20230612	3306220904	Marketable As...	Sent for Settle...	Confirmed	DE0001135481	137,000	17/06/2023	21/06/2023	17/06/2023	DE09722	CSD DE Clear...	DE09722	CSD DE Clear...	No	STP	22/06/2023 11...	12/06/2023 09...
MAI20230612	MIKE20230612	3306220904	Marketable As...	Rejected	Confirmed	DE0001135481	45,000	22/06/2023	23/06/2023	22/06/2023	DE09722	CSD DE Clear...	DE09722	CSD DE Clear...	No	STP	22/06/2023 09...	22/06/2023 09...
MAI20230612	MIKE20230612	3306220904	Marketable As...	Confirmed	Confirmed	DE0001135481	14,000	22/06/2023	23/06/2023	22/06/2023	DE09722	CSD DE Clear...	DE09722	CSD DE Clear...	No	STP	22/06/2023 09...	22/06/2023 09...
MAI20230612	MIKE20230612	3306220904	Marketable As...	Confirmed	Confirmed	DE0001135481	69,000	22/06/2023	23/06/2023	22/06/2023	DE09722	CSD DE Clear...	DE09722	CSD DE Clear...	No	STP	22/06/2023 09...	22/06/2023 09...
MAI20230612	MIKE20230612	3306220904	Marketable As...	Confirmed	Confirmed	DE0001135481	75,000	22/06/2023	23/06/2023	22/06/2023	DE09722	CSD DE Clear...	DE09722	CSD DE Clear...	No	STP	22/06/2023 08...	22/06/2023 08...
MAI20230616	MIKE20230616	33061608907	Marketable As...	Confirmed	Confirmed	DE0001135481	275,000	15/06/2023	19/06/2023	19/06/2023	DE05722	CSD DE Clear...	DE05722	CSD DE Clear...	No	STP	15/06/2023 08...	15/06/2023 15...
MAI20230615	MIKE20230615	33061508907	Marketable As...	Confirmed	Confirmed	AT000042410V	330,000	15/06/2023	15/06/2023	15/06/2023	AT0000181322	CSD AT OHB...	AT0000181322	CSD AT OHB...	No	STP	15/06/2023 11...	15/06/2023 10...
MAI20230610	MIKE20230610	33061008160	Marketable As...	Canceled	Confirmed	NL0000020531	2300,000	30/05/2023	30/05/2023	30/05/2023	DE09722	CSD DE Clear...	DE09722	CSD DE Clear...	No	STP	14/06/2023 17...	30/05/2023 09...
MAI20230612	MIKE20230612	3306220904	Marketable As...	Sent for Settle...	Confirmed	DE0001135481	450,000	12/06/2023	12/06/2023	12/06/2023	DE09722	CSD DE Clear...	DE09722	CSD DE Clear...	No	STP	12/06/2023 08...	12/06/2023 08...

Ihnen werden ihre Mobilisierungen/ Demobilisierungen einzeln aufgelistet.

Wählen Sie eine Instruktion (1) aus und klicken Sie auf „View“ (2) für weitere Details.

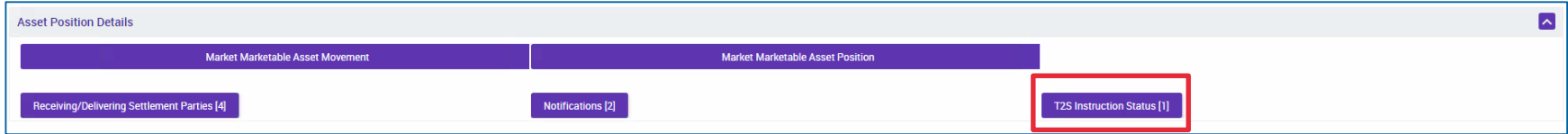
2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.5 U2A/A2A - Monitoring - T2S Instruktionen

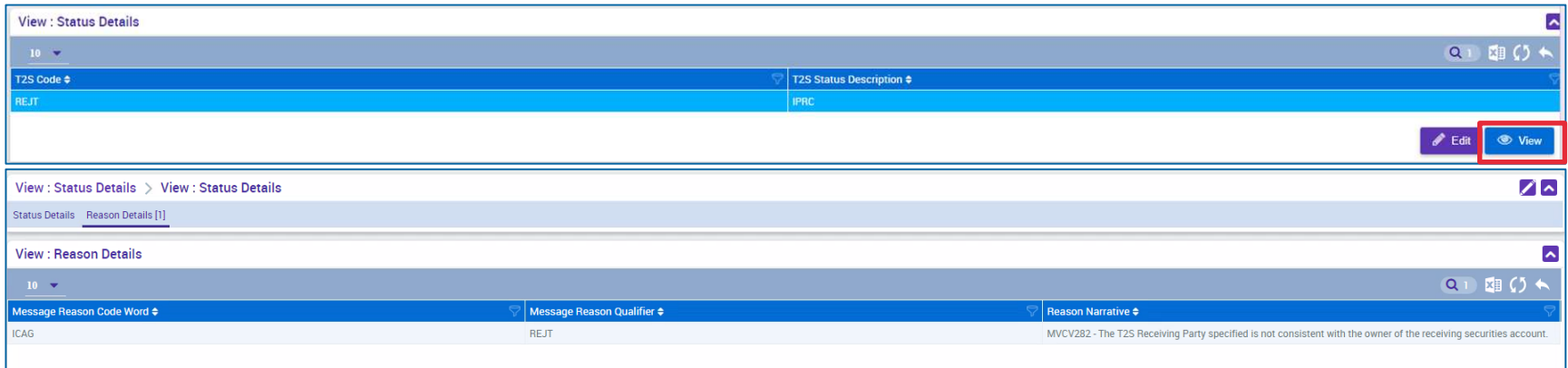
Check: T2S Status inklusive Erläuterungen

Screen: „View Marketable Asset Settlement Instruction“

Screen-Komponente: Asset Position Details



Nach Klick auf „T2S Instruction Status“ öffnet sich folgender Sub-Screen unten. Über „View“ lassen sich weitere Details anzeigen - **bitte benutzen Sie nicht den Edit-Button.**



2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.5 U2A/A2A - Monitoring - T2S Instruktionen

Check: Notifications (Versand Sese.023/Empfang Sese.024/Sese.025)

Asset Position Details

Market Marketable Asset Movement Market Marketable Asset Position

Receiving/Delivering Settlement Parties [4] **Notifications [3]** T2S Instruction Status [3]

Nach Klick auf „Notifications“ öffnet sich folgender Sub-Screen unten:

View : Notifications

Notification Name	Message Identifier	Notifications Status	Direction	Error Description	Update Date	Creation Date
Instruction	MIDE202306270002	Processed	Out	Sese.023 nach T2S	27/06/2023 13:14:16:711	27/06/2023 13:14:14:670
SettlementStatusAndProcessingAdvice	1138407442001	Impacted	In	Sese.024 für ECMS/Kunde	27/06/2023 13:14:38:803	27/06/2023 13:14:35:753
Instruction	1138407447001	Impacted	In	Sese.025 für ECMS/Kunde	27/06/2023 13:18:27:580	27/06/2023 13:18:25:903

Download

Jede Nachricht steht bei domestic Instruktionen auch zum Download zur Verfügung.

2. Mobilisierung/Demobilisierung

2.5 U2A/A2A - Monitoring

Monitoring von Sicherheitenpool und Kreditlinien-Updates:

Modul: Collateral and Credit

Bestandsänderung im Sicherheitenpool:

*Pool overview >> Positions >> Pool Position >> Pool Position History**

*Pool overview >> Pool overview**

An CLM versandte Kreditlinienupdates (bspw. bei flexiblen Kreditlinien):

*Payment And Credit Line Instruction >> Display Instruction***

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Masken weitere Rollen notwendig sind:

* #72 (execution)/#73 (read only)

** #70 (execution)/#71 (read only)

3. Stornierung von Instruktionen

Ausföhlhilfe und Monitoring

3. Stornierung von Instruktionen

3.1 Checkliste: Erfolgreicher Abschluss der Testfälle

Grundsatz: Ein EZB-Fundamental Test case gilt als erfolgreich abgeschlossen, sobald ein Storno einer (De-)Mobilisierung mit einer ISIN und einer beliebigen Lieferkonstellation (domestic/CCBM).

ECMS_TC_CPTY 2 - Cancellation Marketable Asset Mobilisation (domestic oder CCBM)

- ✓ Sie haben eine Mobilisierung im nicht finalen Status („validated“, „sent for settlement“ oder „matched“) in ECMS
→ **Instruieren Sie mit D+1 oder einer Common Reference um das sofortige Settlement der Instruktion zu vermeiden.**
- ✓ ECMS Instruktion erreicht nach dem Storno den Status „Cancelled“ ohne Substatus (s. Folie 28)

ECMS_TC_CPTY 4 - Cancellation Marketable Asset Demobilisation (domestic oder CCBM)

- ✓ Sie haben ausreichend Bestand für eine Demobilisierung in ECMS
→ *Bestandsprüfung in ECMS: Modul: Instructions and Positions >> Client marketable asset position >> Client marketable asset position by position type >> Depot und Stichtag wählen >> Suche*
- ✓ Sie haben eine Demobilisierung im nicht finalen Status („validated“, „sent for settlement“ oder „matched“) in ECMS
→ **Instruieren Sie mit D+1 oder einer Common Reference um das sofortige Settlement der Instruktion zu vermeiden.**
- ✓ ECMS Instruktion erreicht nach dem Storno den Status „Cancelled“ ohne Substatus (s. Folie 28)

Cut-off Zeiten - gem. Annex Kapitel 4.2

07:00 (CEST/CET): Tagesstart

Mo - Do: 15:15 (CEST/CET) Cut-off Eingabe v. Instruktionen von (De-)Mobilisierung und Stornos

Fr: 13:45 (CEST/CET) Cut-off Eingabe v. Instruktionen von (De-)Mobilisierung und Stornos

3. Stornierung von Instruktionen

3.2 U2A - Instruktionserteilung

Modul: Instructions and Positions (MegaCustody)

Screen: Instructions and Positions >> MA Instruction >> Input Instruction >> Counterparty MA Cancellation Instruction >> „Search“

Schritt 1: Auswählen einer Instruktion die **storniert** werden soll + „Klick“ auf „Cancel“

The screenshot shows the 'Counterparty MA Cancellation Instruction' search and list view in the Target ECMS system. The search filters are set to 'MA Cancellation Instruction'. The list below shows several instructions with their status, business status, and other details.

Instruction Id #	Instruction 1	Business Sta.	Business Sub.	NCB Particip.	ISIN #	Quantity in F.	Trade Date #	Intended Sett.	Effective Sett.	Party CSD #	CSD of the T2	Being Cancell.	Updater User	Update Date #	Denominatio.	Creation Date.	Party's Instr.	Counterparty #
MAI0230608	RFP	Sent for Settle...		DE00001MA-2	DE0001135481	145,000	28/06/2023	28/06/2023		DE95722Clear...	DE95722	No	STP	23/06/2023 1...	...	28/06/2023 0...	S109N011557	DE00001
MAI0230612	RFP	Sent for Settle...		DE00001MA-2	DE000A14KG	650,000	12/06/2023	12/06/2023		DE95722Clear...	DE95722	No	STP	12/06/2023 0...	...	12/06/2023 0...	MAI0230612	DE00001
MAI0230612	RFP	Sent for Settle...		DE00001MA-2	DE000A14KG	1,100,000	12/06/2023	12/06/2023		DE95722Clear...	DE95722	No	STP	12/06/2023 0...	...	12/06/2023 0...	MAI0230612	DE00001
MAI0230612	DFP	Sent for Settle...		DE00001MA-2	AT0000A24UY	25,000	12/06/2023	12/06/2023		AT000018122...	AT000018122	No	STP	12/06/2023 0...	...	12/06/2023 0...	DEMAI202306	DE00001
MAI0230602	RFP	Sent for Settle...		DE00001MA-2	AT0000A24UY	1,250,000	02/06/2023	02/06/2023		AT000018122...	AT000018122	No	STP	02/06/2023 0...	...	02/06/2023 0...	DEMAI202306	DE00001

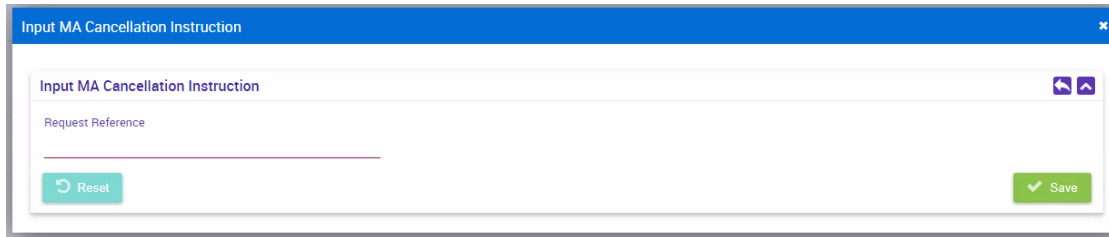
Instruktionen in einem finalen Status (Confirmed, Rejected, Cancelled) können nicht storniert werden und erscheinen nicht in der Maske.

Der Status kann über die Monitoring-Masken geprüft werden.

3. Stornierung von Instruktionen

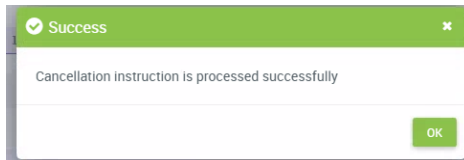
3.2 U2A - Instruktionserteilung

Schritt 2: Eingabe einer **beliebigen Storno-Referenz** + Klick auf „Save“



The screenshot shows a dialog box titled "Input MA Cancellation Instruction". Inside the dialog, there is a text input field with the placeholder text "Request Reference". Below the input field, there are two buttons: a "Reset" button on the left and a "Save" button on the right. The "Save" button is highlighted in green, indicating it is the active button.

Ergebnis: Storno-Bestätigung und Aktualisierung des Business Status auf „Cancelled“ bei sowohl der Kundeninstruktion als auch der Settlement Instruktion (siehe 3.3. Monitoring)



The screenshot shows a "Success" message dialog box. The message text is "Cancellation instruction is processed successfully". There is an "OK" button at the bottom right of the dialog.

3. Stornierung von Instruktionen

3.3 A2A - Instruktionserteilung

Nur für A2A-Kunden relevant!

Bitte beachten Sie die Cutoff-Zeiten im Kapitel 4.2 für die Instruktionserteilung.

1. Allgemein gültiger Header:

```
<AppHdr xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:head.001.001.01">
  <Fr>
    <FIId>
      <FinInstnId>
        <BICFI>INSTITUTS-BIC</BICFI>
        <ClrSysMmbId>
          <ClrSysId>
            <Prtry>ECMS</Prtry>
          </ClrSysId>
          <MmbId>A2A-USER-REFERENZ</MmbId>
        </ClrSysMmbId>
        <Othr>
          <Id>MARKDEFFXXX</Id>
        </Othr>
      </FinInstnId>
    </FIId>
  </Fr>
  <To>
    <FIId>
      <FinInstnId>
        <BICFI>TRGTXETTECM</BICFI>
        <Othr>
          <Id>MARKDEFFXXX</Id>
        </Othr>
      </FinInstnId>
    </FIId>
  </To>
  <BizMsgIdr>202303050002</BizMsgIdr>
  <MsgDefIdr>admi.005.001.01</MsgDefIdr>
  <CreDt>2023-05-03T06:41:24Z</CreDt>
</AppHdr>
```

Bitte prüfen Sie Ihren User im Referenzdaten-Modul.

1. User-Referenz
2. Sind die notwendigen Rollen vergeben?
3. Ist die DN* des Signatur-Zertifikats hinterlegt?

*DN: Distinguished Name

3. Stornierung von Instruktionen

3.3 A2A - Instruktionserteilung

Nur für A2A-Kunden relevant!

Message - Teil I: Beispiel

```
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:sese.020.001.06">
  <SctiesTxCxlReq>
    <AcctOwncTxId>
      <SctiesStlcmTxId>
        <TxId>STORNTEST002</TxId>
        <SctiesMvmtTp>DELI</SctiesMvmtTp>
        <Pmt>FREE</Pmt>
      </SctiesStlcmTxId>
    </AcctOwncTxId>
    <SfkpgAcct>
      <Id>INTERNAL-ASSET-ACCOUNT-REFERENZ</Id>
    </SfkpgAcct>
    <TxDtIs>
      <FinInstrmId>
        <ISIN>DE0001135481</ISIN>
      </FinInstrmId>
      <TradDt>
        <Dt>2023-06-28</Dt>
      </TradDt>
      <StlcmDt>
        <Dt>2023-06-28</Dt>
      </StlcmDt>
      <StlcmQty>
        <Qty>
          <FaceAmt>BETRAG</FaceAmt>
        </Qty>
      </StlcmQty>
    </TxDtIs>
  </SctiesTxCxlReq>
</Document>
```

Die Instruktionsdaten müssen der zu stornierenden Instruktion entsprechen.

Referenz des Stornos = Referenz der Ursprungs-instruktion (Mobilisierung/Demobilisierung)

Referenz U2A prüfbar in folgendem Screen:

Instructions and Positions >> Monitor >> Counterparty Instructions >> „Search“

Feld: Party's Instruction Reference (siehe 3.3 U2A Monitoring)

3. Stornierung von Instruktionen

3.3 A2A - Instruktionserteilung

Nur für A2A-Kunden relevant!

Message - Teil II: Beispiel

```
</SttlmParams>
<DlvrgSttlmPties>
  <Dpstry>
    <Id>
      <AnyBIC>DELIVERING CSD</AnyBIC> ←
    </Id>
  </Dpstry>
  <Pty1>
    <Id>
      <AnyBIC>KUNDE/BUNDESBANK</AnyBIC> ←
    </Id>
  </Pty1>
</DlvrgSttlmPties>
<RcvgSttlmPties>
  <Dpstry>
    <Id>
      <AnyBIC>RECEIVING CSD</AnyBIC> ←
    </Id>
  </Dpstry>
  <Pty1>
    <Id>
      <AnyBIC>KUNDE/BUNDESBANK</AnyBIC> ←
    </Id>
  </Pty1>
</RcvgSttlmPties>
</SctiesSttlmTxInstr>
</Document>
</IGXMMessage>
</IGXM>
</MessageData>
```

* DlvrgSttlmPties: Delivering Settlement Parties
* RcvgSttlmPties: Receiving Settlement Parties

CSD und T2S Party BIC sind Pflichtfelder für die Message-Blöcke „Delivering Settlement Parties“ und „Receiving Settlement Parties“.

Geben Sie ggf. analog zur Ursprungsinstruktion Safekeeping Accounts an.

Bundesbank-Instruktionsdaten (domestic):

Pty1: MARKDEFFDIS

Safekeeping Account: DAKV7069000

CSD:

Clearstream Banking Frankfurt (CBF):

DAKVDEFFXXX

Instruktionsdaten für CCBM:

Pty1: BIC der verwahrenden Zentralbank

CSD: kontoführender, landesspezifischer CSD

3. Stornierung von Instruktionen

3.4 U2A/A2A - Monitoring

Monitoring des Instruktionsstatus:

Monitoring der erteilten Kundeninstruktionen:

Instructions and Positions >> MA Instruction >> Monitor >> Counterparty Instruction >> „Search“

List: Counterparty MAI

Party's Instru...	Instruction I...	Instruction T...	Business St...	Business Su...	Counterpart...	NCB Particip...	ISIN #	Quantity in F...	Trade Date	Intended Set...	Effective Set...	CSD of the T...	CSD of the T...	Party CSD Ri...	Party CSD (P...	Being Canc...	Creation Dat...	Updater Use...	Update Date
STORNOTESTO...	MAI2023062...	Marketable A...	Cancelled				DE00011354...	146,000	28/06/2023	28/06/2023		DE05722	CSD DE Clear...	DE05722	CSD DE Clear...	No	28/06/2023 1...	STP	28/06/2023 1...

*Gelb umrandet: Die Instruktions-Referenz welche im A2A Storno angegeben werden muss.

Monitoring der T2S Settlement-Instruktionen:

Instructions and Positions >> MA Settlement Instructions >> Marketable Asset Settlement Instructions >> „Search“

List: Marketable Asset Settlement Instructions

Instruction Id	Settlement In...	T2S Referenc...	Instruction T...	Business Sta...	Business Sub...	ISIN #	Quantity in F...	Trade Date	Intended Set...	Effective Set...	Party CSD Ri...	Party CSD (P...	CSD of the T2...	CSD of the T2...	Being Cancell...	Updater User...	Update Date	Creation Date...
MAI20230628...	MIDE2023062...	23062809058...	Marketable As...	Cancelled		DE0001135481	146,000	28/06/2023	28/06/2023		DE05722	CSD DE Clears...	DE05722	CSD DE Clears...	No	STP	28/06/2023 1...	28/06/2023 1...

3. Stornierung von Instruktionen

3.4 U2A/A2A - Monitoring

Screen: „View Marketable Asset Settlement Instruction“
Screen-Komponente: Asset Position Details

Check 1: Notifications (Versand Sese.020/Empfang Sese.027 → Sese.024)

Asset Position Details

Market Marketable Asset Movement Market Marketable Asset Position

Receiving/Delivering Settlement Parties [4] **Notifications [6]** T2S Instruction Status [2]

Nach Klick auf „Notifications“ öffnet sich folgender Sub-Screen unten:

View : Notifications

Notification Name	Message Identifier	Notifications Status	Direction	Error Description	Update Date	Creation Date
Instruction	MIDE202306280004	Processed	Out		28/06/2023 16:11:53:864	28/06/2023 16:11:51:773
SettlementStatusAndProcessingAdvice	1138467893001	Impacted	In		28/06/2023 16:12:10:342	28/06/2023 16:12:05:591
Instruction - Cancellation Request	C230628000000019	Processed	Out		28/06/2023 16:23:23:618	28/06/2023 16:23:22:239
Cancellation status	1138467936001	Impacted	In		28/06/2023 16:23:37:879	28/06/2023 16:23:35:381
SettlementStatusAndProcessingAdvice	1138467937001	Impacted	In		28/06/2023 16:23:42:148	28/06/2023 16:23:41:241

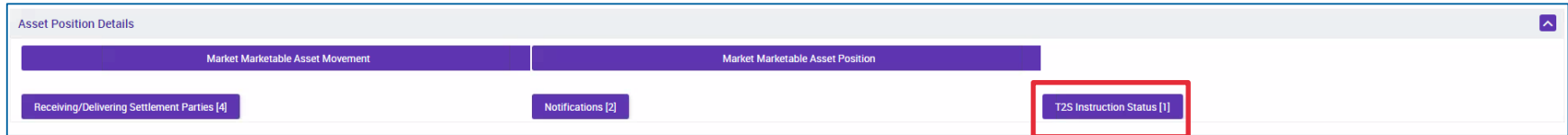
Download

Jede Nachricht steht auch zum Download zur Verfügung.

3. Stornierung von Instruktionen

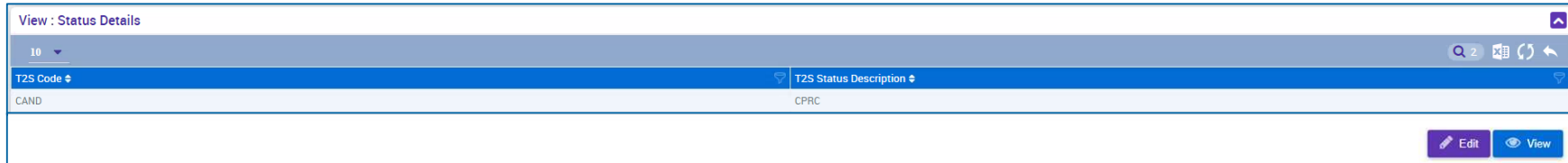
3.4 U2A/A2A - Monitoring

Check 2: T2S Status inklusive Erläuterungen



The screenshot shows the 'Asset Position Details' interface. It features a top navigation bar with 'Market Marketable Asset Movement' and 'Market Marketable Asset Position'. Below this, there are four main sections: 'Receiving/Delivering Settlement Parties [4]', 'Notifications [2]', and 'T2S Instruction Status [1]'. The 'T2S Instruction Status [1]' section is highlighted with a red rectangular box.

Nach Klick auf „T2S Instruction Status“ öffnet sich folgender Sub-Screen unten.



The screenshot shows the 'View : Status Details' sub-screen. It has a top bar with a dropdown menu set to '10' and search, refresh, and back icons. Below the bar, there are two columns: 'T2S Code' with the value 'CAND' and 'T2S Status Description' with the value 'CPRC'. At the bottom right, there are 'Edit' and 'View' buttons.

4. Annex - Weitere Informationen für den Test und die Nutzung nach Go-Live

- 4.1 Häufig genutzte CBF und CBL Clearstream Accounts
- 4.2 Cut-off Zeiten (verkürzter Geschäftstag - ECMS UTEST)
- 4.3 BIC-Codes für Zentralverwahrer
- 4.4 Abgestimmte BIC-Codes für Korrespondenzzentralbanken
- 4.5 T2S-Simualtor Szenario/Common Reference-Kombinationen

4. Annex

4.1 Häufig genutzte CBF und CBL Omnibus-Accounts

CBF Konto	T2S Party BIC	Kontoinhaber/Depotbank
DAKV7004000	COBADEFFXXX	Commerzbank
DAKV2007000	DWPBDEFFBYF	Omnibusaccount Bayern LB
DAKV4003000	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank
DAKV7268000	DWPBDEFFDZB	Omnibusaccount DWP Bank DZ Bank
DAKV7703000	DEUTDEFFDSO	Deutsche Bank
DAKV6063000	LKBWDE6KXXX	Landeskreditbank Baden Württemberg
DAKV7010000	DWPBDEFFHLB	Landesbank Hessen-Thüringen
DAKV8019000	DWPBDEFFNLB	Norddeutsche Landesbank
DAKV2215000	FMBKDEMM115	Caceis Bank (nutzt z. B. UniCredit)
DAKV1230000	IBBBDEBBXXX	Investitionsbank Berlin
DAKV7091000	LAREDEFFXXX	Landwirtschaftliche Rentenbank
DAKV4201000	DAAEDED401	Deutsche Apotheker und Ärztebank
DAKV2096000	DWPBDEFFBYE	Bayerische Landesbank
DAKV7094000	SOLADESTXXX	Landesbank Baden Württemberg
DAKV7259000	PARBDEFFXXX	BNP Paribas
DAKV7008000	SMHBDEFFXXX	UBS
DAKV7052000	METZDEFFXXX	Bankhaus Metzler
DAKV2107000	INGDDEFFTSY	ING-Diba
DAKV2010000	MHYPDEMMXXX	Münchener Hypothekenbank

4. Annex

4.1 Häufig genutzte CBF und CBL Omnibus-Accounts

CBL Konto	T2S Party BIC	Kontoinhaber/Depotbank
64003	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank
51214	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank DZ Bank
51215	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank DZ Bank - quellensteuerbefreit
50920	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank Landesbank Hessen-Thüringen
50917	unpublished	Omnibusaccount DWP Bank Landesbank Hessen-Thüringen quellensteuerbefreit
51534	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank Nord LB
67079	DGZFDEFFXXX	DekaBank
51190	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank Bayern LB
51191	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank Bayern LB ITL TX/UK
51192	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank Bayern LB EB
50915	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank Landesbank Saar
50919	DWPBDEDDXXX	Omnibusaccount DWP Bank Landesbank Saar UK 0.5

4. Annex

4.2 Cut-off Zeiten (verkürzter Geschäftstag - ECMS UTEST)

ECMS Instruktionstyp/Ereignis	ECMS Cut-off Standard Tag Montag - Donnerstag	ECMS Cut-off Release Tag Freitag
FTDs & OMOs	15:15	13:45
Cash Collateral	15:15	13:45
Credit Freezing	15:15	13:45
Maximum credit line	15:15	13:45
Mobilisation & Demobilisation	15:15	13:45
Triparty reports & decrease requests	15:15	13:45
MLOR (Geschäftspartner)	15:45	14:15
MLOR (NZB act on behalf)	16:10	14:40
Ende Geschäftstag	16:10	14:40
CLM	16:15	14:45

4. Annex

4.3 CCBM - Instruktionserteilung A2A

Nur für A2A-Kunden relevant!

BIC-Codes für Zentralverwahrer:

Land	SSS Name	BIC Code
Österreich	OEKB CSD GmbH	OCSDATWWXXX
Belgien	Euroclear Bank	MGTCBE2SXXX
Belgien	NBB Clearing	NBBEBEBB216
Kroatien	Croatian Central Securities Depository (SKDD)	SDAHR22XXX
Estland	Estonia Central Securities Depository (EVK)	LCDELV22XXX
Finnland	Euroclear Finland	APKEFIHHXXX
Frankreich	Euroclear France	SICVFRPPXXX
Griechenland	BOGS	BNGRGRAASSS
Irland	Euroclear Bank	MGTCBE2SXXX

4. Annex

4.3 CCBM - Instruktionserteilung A2A

Nur für A2A-Kunden relevant!

Land	SSS Name	BIC Code
Italien	Monte Titoli/Euronext Milan	MOTIITMMXXX
Lettland	Latvian Central Depository (LCD)	LCDEKV22XXX
Litauen	Central Securities Depository of Lithuania	LCDEKV22XXX
Luxembourg	LuxCSD	LUXCLULLXXX
Malta	Central Securities Depository	XMALMTMTXXX
Niederlande	Euroclear Netherlands	MGTCBE2SXXX
Portugal	Interbolsa	IBLSPTPPXXX
Slowakei	Central depozitar cennych papierov SR (CDSR)	CSDSSKBAXXX
Slowenien	Centralna Klirinsko Depotna Druzba (KDD)	KDDSSI22XXX
Spanien	Iberclear	IBRCESMMXXX

Nur für A2A-Kunden relevant!

BIC-Codes für Korrespondenzzentralbanken - bitte Beachten Sie das Testangebot in Kapitel 1:

Einige BICs befinden sich zur Zeit noch in der Abstimmung und werden nachgeliefert.

Italien	Banca d'Italia	BITAITRRXXX
Österreich	Österreichische Nationalbank	NABAATWWECEM
Spanien	Banco de España	ESPBESMMCCB
Finnland	Suomen Pankki	SPFBIHHXXX
Frankreich	Banque de France	BDFEFR2T282
Griechenland	Bank of Greece	?
Kroatien	Hrvatska Narodna Banka	SDAHR22XXX
Irland	Central Bank of Ireland	IRCEIE2DCCB
Litauen	Lietuvos banka	LIABLT2ECM
Luxembourg	Banque Central du Luxembourg	BCLXLULLXXX
Lettland	Latvijas Banka	LACBLV2XXX

4. Annex

4.3 CCBM - Instruktionserteilung A2A

Nur für A2A-Kunden relevant!

BIC-Codes für Korrespondenzzentralbanken - bitte Beachten Sie das Testangebot in Kapitel 1:

Abgestimmte BIC Codes:

Malta	Central Bank of Malta	MALMTMTXXX
Niederlande	De Nederlandsche Bank	FLORNL2AXXX
Portugal	Banco de Portugal	BGALPTPLPTP
Slowenien	Banka Slovenije	BSLJSI2XXXX
Slowakei	Národná banka Slovenska	NBSBSKBXXXX
Estland	Eesti Pank	EPBEEE2XXXX
Belgien	Banque Nationale de Belgique	ECMSBEBBCCB

4. Annex

4.5 T2S-Simulator Szenario/Common Reference-Kombinationen

Message Type In	Rule Id	Common ID/ Common Reference / Rule	Rule Type	Message Type Out #1	Message Type Out #2	Message Type Out #3
Sese.023.001.09	T2S_SESE.023_SET_01 (Default)	SESE023SET1	Settled	sese.024 (Accepted)	sese.024 (Matched)	sese.025 (Settled)
	T2S_SESE.023_ACC_01	SESE023ACC1	Accepted	sese.024 (Accepted)		
	T2S_SESE.023_MTC_01	SESE023MTC1	Matched	sese.024 (Accepted)	sese.024 (Matched)	
	T2S_SESE.023_RJT_01	SESE023RJT1	Rejected	sese.024 (Accepted)	sese.024 (Rejected)	
	T2S_SESE.023_PDG_01	SESE023PDG1	Pending (Lack of securities)	sese.024 (Accepted)	sese.024 (Matched)	sese.024 (Lack of securities)
	T2S_SESE.023_PDG_01	SESE023PDG2	Pending (Instruction on hold)	sese.024 (Accepted)	sese.024 (Matched)	sese.024 (Instruction on hold)
	T2S_SESE.023_CAN_01	SESE023CAN1	Cancelled	sese.024 (Cancelled)		
	Default	Any message that does not include the a common reference, the simulator will trigger the rule id - T2S_SESE.023_SET_01				
Sese.020	T2S_SESE.020_EX_01 (Default)	Trade Date = System Date	Cancelled	sese.027 (Accepted)	sese.027 (Executed)	sese.024 (Cancelled)
	Default	Any message sese.020 sent to Simulator will trigger T2S_SESE.020_EX_01				